



www.quick-mix.de

Maschinen-Sockelputz leicht MS-FL: Den haut nichts vom Sockel



MS-FL

Maschinen-Sockelputz leicht

Maschinen-Sockelputz leicht MS-FL

Leicht, schnell und sicher, das sind die Anforderungen an hochwertige Putzsysteme. Insbesondere durch die immer stärkere Bedeutung von extrem leichten Wandbaustoffen müssen die Putze vor allem Untergrundspannungen aufnehmen und das Rissrisiko minimieren. Das gilt natürlich nicht nur für die Fassade, sondern auch für den Sockel.

Mit dem neuen **Maschinen-Sockelputz leicht MS-FL** steht Ihnen ein Putz zur Verfügung, den „nichts vom Sockel haut“. Der MS-FL ist ein hochergiebiger, sehr leicht zu verarbeitender Sockelputz, der speziell für extrem leichte Wandbaustoffe und Steine der Festigkeitsklasse <6 entwickelt wurde.

Durch die bewährte quick-mix Faser-Technologie wird zusätzlich das Rissrisiko minimiert, ohne dass die wichtigen Eigenschaften eines Sockelputzes wie Witterungsschutz und Stoßfestigkeit verloren gehen.

Der leichte Sockelputz benötigt keine Grundierung auf stark saugenden Untergründen und die schnelle Endbearbeitung reduziert unnötige Standzeiten.

Da können Sie sich sicher sein!

- hohe Ergiebigkeit
- leichte Verarbeitung
- faserverstärkt
- witterungs- und UV-beständig



Maschinen-Sockelputz leicht MS-FL

Faserverstärkter, hochergiebiger Maschinen-Sockelputz, insbesondere für extrem leichte Wandbaustoffe. Wasser abweisend. MG P II.

Eigenschaften:

- mineralisch
- faserverstärkt
- Wasser abweisend (wa)
- witterungs- und UV-beständig
- leichte Verarbeitung
- insbesondere für extrem leichte Wandbaustoffe
- ohne Grundierung auf stark saugenden Untergründen
- geringes Rissbildungsrisiko
- hohe Ergiebigkeit
- maschinell verarbeitbar
- schnelle Endbearbeitung möglich

Anwendung:

- für außen und innen
- als Außensockelputz auf Mauerwerk und Beton, speziell auf extrem leichten Wandbaustoffen sowie Steinen der Festigkeitsklasse 6 und niedriger, z.B. Leichtziegel, Porenbeton etc.
- besonders geeignet für hochwärmedämmende Wandbaustoffe, bei denen Sockelputze der Mörtelgruppe P III aufgrund der hohen Festigkeit nicht verwendet werden können.
- als Außensockelputz auf Perimeterdämmung (Bitte Verarbeitungshinweise beachten)
- als Putz auf Wänden unter der Geländeoberkante zur Aufnahme von wassersperrenden Anstrichen oder Beschichtungen, z.B. Perimeterspachtel PMS 2K
- zur Aufnahme von geeigneten Anstrichen oder Beschichtungen (z.B. quick-mix LX 300, quick-mix Buntsteinputze oder GSP Steinputz)
- als Innenputz in Feuchträumen

Qualität & Sicherheit:

- Mörtelgruppe P II gem. DIN V 18550 bzw. CS III gem. DIN EN 998-1
- Bindemittel gem. DIN EN 197
- mineralische Leichtzuschläge
- güteüberwacht
- chromatarm gem. TRGS 613

Putzgrund:

Der Putzgrund muss tragfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln

Technische Information

Baustoffklasse:	A1
Mörtelgruppe:	MG P II gem. DIN V 18550 CS III gem. DIN EN 998-1
Druckfestigkeit:	3,5 - 7,5 N/mm²
Körnung:	0 - 1 mm
Verarbeitungstemperatur:	> + 5 °C und < + 30°C, Verarbeitungshinweise beachten
Verarbeitungszeit:	ca. 1-2 Std.
Wasserbedarf:	je nach Maschinentyp (ca. 6-6,5 l je 25 kg)
Ergiebigkeit:	ca. 20 l je 25 kg
Verbrauch:	ca. 18,5 kg/m² bei 15 mm Putzdicke
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	25-kg-Sack

sein. Eine Grundierung auf stark saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. Auf glatt geschaltem Beton quick-mix Zement-Haftbrücke ZHB aufkämmen. Bei Perimeterdämmung Haftbrücke mit SKS-KL aufbringen. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrundes sind die Hinweise der VOB/C, DIN 18350 Abs. 3.1 sowie die Putznorm DIN V 18550, DIN EN 13194 Teil 1 zu beachten.

Verarbeitung:

Der Putzauftrag erfolgt mit den üblichen Mischpumpen (mit entsprechender Leichtputzausstattung) oder von Hand. Die Wasserzugabe richtet sich nach dem Maschinentyp und der erforderlichen verarbeitungsfähigen Konsistenz. Bei Handmischung mit Quirl Sackinhalt von 25 kg mit ca. 6-6,5 Liter Wasser verarbeitungsge- recht anmischen.

Auf Perimeterdämmung ist vor dem Auftragen des MS-FL eine Haftbrücke mit Gewebeeinlage aufzubringen (z.B. mit SKS-KL). Zusätzlich ein Gewebe ins obere Drittel des MS-FL einbringen.

Der Putzauftrag erfolgt einlagig in 2 Schichten. MS-FL wird ca. 10 bis 15 mm dick aufgetragen. Die Oberfläche ist dann lot- und fluchtrecht zuzuziehen und aufzurauen. Anschließend MS-FL ca. 5 mm auftragen und strukturieren (filzen, reiben). Bei Bedarf erfolgt ein Anstrich mit LOBACOLOR LX 300.

Gesamtauftragsdicke innen 10-15 mm, außen 15-20 mm, in einer Schicht 10-15 mm. Die untere Putzschicht muss immer aufgeraut werden.

Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starker Wind, starke Sonneneinstrahlung, Frost, etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C. Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“, DIN EN 998-1, DIN V 18550, DIN 18350 (VOB Teil C) und die Hinweise auf unserer Homepage beachten.

Ergiebigkeit:

25 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 20 Liter Putzmörtel.

Verbrauch:

Für 1 m² Putzfläche der Dicke 15 mm werden ca. 18,5 kg Trockenmörtel MS-FL benötigt.

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Lieferform:

25-kg-Sack

Hinweis:

Wassersperrenden Anstrich nur auf ausgehärteten Mörtel auftragen. Verarbeitungshinweise der Anstrichhersteller beachten. Wird kein wassersperrender Anstrich oder Beschichtung aufgebracht, muss der Putz vor anstehender Nässe geschützt werden und darf deshalb keine Berührung mit dem angrenzenden Erdreich haben. Entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Bitumen-Dickbeschichtung, Dränplatten, Noppenfolie) sind vorzusehen.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verkaufsbüros

quick-mix **Leipzig** GmbH & Co. KG

Werk **Leipzig**

Tel. 03 41/5 26 08-11, 26, 28, 55
Fax 08 00/5 26 08 00

Werk **Ostrau**

Tel. 03 41/5 26 08-11, 26, 28, 55
Fax 08 00/5 26 08 00

quick-mix für **Berlin/**
Brandenburg GmbH & Co. KG

Tel. 01 80/3 23 25-06, 07
Fax 08 00/1 25 80-80

quick-mix **Rostock** GmbH & Co. KG

Tel. 03 81/6 73 17-10, 20, 44
Fax 08 00/6 73 33 33

quick-mix
Hamburg-**Kaltenkirchen**
GmbH & Co. KG

Werk **Kaltenkirchen**

Tel. 0 41 91/80 89-21, 22, 40
Fax 08 00/8 08 90 00

Werk **Groß-Jörl**

Tel. 0 46 07/93 11 20
Fax 08 00/9 31 12 22

quick-mix **Hannover**
GmbH & Co. KG

Tel. 01 80/3 23 25-01, 04, 05
Fax 08 00/1 25 80-70

quick-mix **Osnabrück**
GmbH & Co. KG

Werk **Marl**

Tel. 01 80/3 23 25-01, 04
Fax 08 00/1 25 80-50

Werk **Schwagstorf**

Tel. 01 80/3 23 25-02, 03
Fax 08 00/1 25 80-60

quick-mix **Kruft** GmbH & Co. KG

Werk **Kruft**

Tel. 0 26 52/81 -321, 2 15
Fax 08 00/1 25 80 40

Werk **Neuwied**

Tel. 0 26 52/81 -321, 2 15
Fax 08 00/1 25 80 40

quick-mix **Stockstadt**
GmbH & Co. KG

Werk **Stockstadt**

Tel. 01 80/3 17 10-11, 13, 14
Tel. 01 80/3 17 10-16, 22, 27
Fax 08 00/4 17 00 00
Fax 08 00/2 26 63 30

Werk **Griesheim**

Tel. 01 80/3 17 10-11, 13, 14
Tel. 01 80/3 17 10-16, 22, 27
Fax 08 00/4 17 00 00
Fax 08 00/2 26 63 30

quick-mix
Manching/Ingolstadt
GmbH & Co. KG

Werk **Manching**

Tel. 0 84 59/88-22, 23, 25
Fax 08 00/8 82 22 22

Werk **Rosenau**

Tel. 0 99 55/9 30 10
Fax 0 99 55/93 01 19

quick-mix Porphyrg GmbH

Werk **Freihung**

Tel. 0 96 46/8 01-20, 21, 22
Fax 08 00/8 88 11 10

Wir beraten Sie gern

quick-mix Gruppe
GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6
49090 Osnabrück
Tel. 05 41/6 01 01
Fax 05 41/6 01 53
info@quick-mix.de
www.quick-mix.de